Zeitschrift: Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie

Herausgeber: Schweizerische Asiengesellschaft

Band: 60 (2006)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

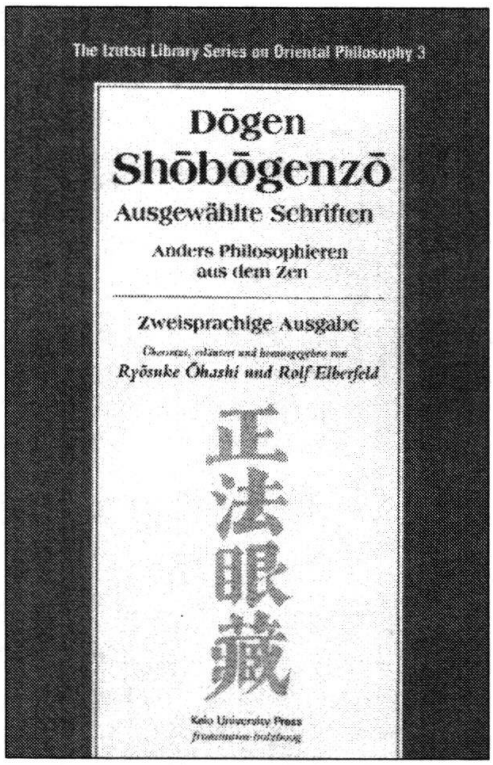
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DŌGEN: SHŌBŌGENZŌ

Ausgewählte Schriften

Anders Philosophieren aus dem Zen. Zweisprachige Ausgabe. Übersetzt, erläutert und herausgegeben von RYŌSUKE ŌHASHI und ROLF ELBERFELD. *2006. XII, 313 S. Leinen, Schutzumschlag. Lesebändchen. € 68,-/ sFr 119,-. Erschienen bei Keio University Press, Tokio. Parallelvertrieb frommann-holzboog. – Izutsu Bibliothek der orientalischen Philosophie 3. ISBN 3 7728 2390 4. Lieferbar*

Mit dem Interesse, das philosophische Gespräch zwischen Ostasien und Europa zu befruchten, werden Texte aus dem Hauptwerk ›Shōbōgenzō‹ von Dōgen (1200-1253), dem Altmeister aus der Frühzeit des japanischen Zen-Buddhismus, ausgewählt, kommentiert und übersetzt. Diese lassen sich als Meditationsanweisungen lesen, als naturnahe Lebenspoesie oder eben als fernöstliche Spielart dessen, was im Westen Philosophie heißt. In einer fundierten, die philosophischen Schlüsselbegriffe entwickelnden Übersetzung, mit einer gründlichen Einleitung und einem detaillierten Kommentar in deutscher Sprache gibt das Buch ein Instrument an die Hand sowohl für die Forschung als auch für den interessierten Laien.

Rolf Elberfeld
PHÄNOMENOLOGIE DER ZEIT IM BUDDHISMUS
Methoden interkulturellen Philosophierens. – *Philosophie interkulturell 1. 2004. 417 S. Broschur. € 54,- / sFr 94,-. ISBN 3 7728 2227 4. Lieferbar*

Richard Wilhelm: KUNG-TSE
Leben und Werk. *1950. VIII, 210 S., 1 Tafel. Leinen. € 47,- / sFr 84,-. ISBN 3 7728 0297 4. Lieferbar*

Richard Wilhelm: LAO-TSE UND DER TAOISMUS
Dritte, unveränderte Auflage 1987. 164 S., 1 Tafel. Leinen. € 47,- / sFr 84,-. ISBN 3 7728 0298 2. Lieferbar

frommann-holzboog
vertrieb@frommann-holzboog.de · www.frommann-holzboog.de
König-Karl-Straße 27 · D-70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

Helmut Brinker

Laozi flankt, Konfuzius dribbelt

China scheinbar abseits: Vom Fussball und seiner heimlichen Wiege

Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien, 2006. 180 S., 39 Abb.
Welten Ostasiens. Bd. 9
Herausgegeben von Robert H. Gassmann, Andrea Riemenschnitter, Pierre-François Souyri und Nicolas Zufferey
ISBN 3-03910-890-5 geb.
sFr. 54.– / € 37.20 / €** 34.80 / £ 24.40 / US-$ 41.95*

** inkl. MWSt. – nur gültig für Deutschland und Österreich ** exkl. MWSt.*

Seit dem zweiten Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung haben chinesische Historiographen, Literaten und Künstler aufmerksam das Thema «Fussball» verfolgt und dessen positive Wirkung auf Körper und Geist gepriesen. Diese kunst- und kulturgeschichtliche Studie untersucht zahlreiche literarische und bildliche Darstellungen und zeichnet die Entwicklungslinien nach von den mythischen Anfängen hin zu ethisch-moralischer Tugendbildung, zu paramilitärischem Konditionstraining sowie zur aktiven Freizeitgestaltung und der Fussballbegeisterung an den Höfen einiger Kaiser. Bildliche Darstellungen bieten einen Einblick in den technisch perfekten Umgang mit dem Ball, der seit etwa 700 n. Chr. «runder» wurde und nun mit Luft gefüllt war. Dadurch veränderten sich Spielgestaltung und Regeln, Technik und Taktik. Es entstanden die ersten Ligen und Vereine. Auch Frauen und Kinder nahmen aktiv am Fussballspiel teil und versuchten den Ball nicht flach, sondern hoch zu halten. Enzyklopädisten trugen historische und formale Aspekte sowie Beobachtungen zu Regeln und Spielgeräten zusammen. Ein wissenschaftlicher Anhang mit einem Ausblick nach Japan rundet die Darlegungen ab und bietet die Möglichkeit, dem Phänomen Fussball an seiner heimlichen Wiege weiter nachzugehen.

Aus dem Inhalt: Mythische Anfänge des Fussballs in China und archäologische Evidenz – Fussballnotizen des Sima Qian (ca. 145-86 v.Chr.) im *Shiji* und andere frühe Quellen – Fussball zur Ertüchtigung des Militärs – Erfindung des mit Luft gefüllten Balls um 700 – Fussballbegeisterung an den Kaiserhöfen – Ligen und Vereine in der Song-Zeit (960-1279) – Fussball als Freizeitvergnügen.

Der Autor: Helmut Brinker (1939) unterrichtet seit 1970 an der Universität Zürich. Er ist ordentlicher Professor für Kunstgeschichte Ostasiens und war Kurator am Museum Rietberg Zürich. Zu seinen bekanntesten Publikationen gehören die in mehreren Sprachen und Auflagen erschienenen Bücher *Zen in der Kunst des Malens* (1985) und *ZEN: Meister der Meditation in Bildern und Schriften* (1993).

PETER LANG
Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien